

Toffe



Zytig

Nr. 35

Februar 1988



GEBURTSTAGSLEBKUCHEN FUER HERRN ALFRED HOFMANN
HERGESTELLT VON DER BAECKEREI KUHN-MOOR TOFFEN

Redaktionsschluss "Toffe-Zytig" Nr. 36: 12. März 1988

Gratulationen

Herr Jakob Althaus an der Belpbergstrasse 2, darf am 17. März 1988 den 80. Geburtstag feiern. Wir gratulieren ihm schon heute recht herzlich und wünschen ihm noch möglichst gute Gesundheit.

Am 15. Februar 1988 feiert Herr Albert Locher am Bifangweg 4 den 75. Geburtstag. Nebst herzlicher Gratulation wünschen wir ihm alles Gute.

An der Kaufdorfstrasse 52 kann Herr Otto Lobisger am 24. Februar 1988 auf 75 Jahre zurückblicken. Wir wünschen ihm ein schönes Geburtstagsfest und gute Gesundheit.

In eigener Sache

Ab Neujahr bedienen wir 15 neue auswärtige Abonnenten mit der TZ. Wir danken den Bestellern für ihr Interesse und wünschen ihnen an der Toffner-Lektüre viel Spass.

Vor einiger Zeit haben wir für die TZ ein Inhaltsverzeichnis erstellt und es der Leserschaft zu den Selbstkosten angeboten. Niemand hat Interesse gezeigt. Auf Ende 1987 haben wir ein neues, verbessertes Verzeichnis zusammengestellt, das die Nummern 1 - 34 (Juni 1982 bis Dezember 1987) abdeckt. Je ein Exemplar wird der Gemeinde (Archiv) und der Landesbibliothek sowie regelmässigen Korrespondenten und Mitarbeitern zugestellt. Ein Verkauf ist diesmal nicht beabsichtigt.

Impressum

Das Blatt erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang der Monate Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Es wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 15.- pro Jahr.

<u>Redaktion:</u> Berner Otto, Redaktionsleiter	Tel. 81 23 76
Bigler Vreni, Inserate-Acquisition	Tel. 81 07 11
Blaser Walter, Gestaltung/Umbruch	Tel. 81 13 02
Born Elsa, Sekretariat	Tel. 81 46 19
Glaser Fredi, Vereine	Tel. 81 10 30
Sennewald Wolfgang, Kassier	Tel. 81 27 81

Postfach 72, 3125 Toffen

Bankkonto: 21.555.01.10 Bank Belp
Druck: VLG Zollikofen

Zu unserem Titelbild

Wie in der letzten TZ unter "Gratulationen" angekündigt, feierte Herr Alfred Hofmann am Sonntag, den 27. Dezember 1987, den 95. Geburtstag. Radio DRS spielte für ihn das Lied "Im schönsten Wiesen-grunde". Dem Vernehmen nach hätte er eigentlich lieber den "Trueber-bueb" gehört. Die Besuche von Nachbarn und Freunden aus Toffen und von auswärts zogen sich über mehrere Tage hin. Wenig später, am 12. Januar 1988, feierte seine Frau, Marie Hofmann, den 94. Geburtstag.

Viele Besucher brachten Geschenke mit. Eines hat so grosse Bewun-derung gefunden, dass es mehrmals fotografiert wurde. Es ist ein speziell für Alfred Hofmann angefertigter, kunstvoll verzierter Lebkuchen von Herrn Peter Kuhn vom Tea Room Toffen. Er findet seine Leistung nicht so überragend, dass darüber viele Worte verloren werden müssten. Wir aber sind da anderer Meinung. Wir finden, un-sere Leser müssten an dem hohen Geburtstag auch einen kleinen An-teil haben und sich wenigstens am Anblick dieses Lebkuchenkunstwerks erfreuen können. Deshalb haben wir den Lebkuchen als Titelbild ge-wählt. Das Bild stammt übrigens von Herrn Ernst Zbinden.

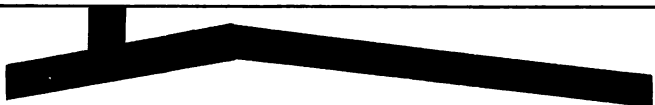
Ja, Toffen wird immer selbständiger. Bis jetzt musste man um die Weihnachtszeit herum in die Stadt gehen und mit kalten Fingern vor angelaufenen Schaufenstern stehen, wenn man einen Blick auf aus-gestellte Festlebkuchen erhaschen wollte.

DAS KONFIRMANDENTREFFEN

In der letzten TZ haben wir das Gruppenbild der Konfirmandenjahr-gänge 1930, 1930 und 1932 gebracht. Es hat grosses Interesse gefun-den, aber auch einige Fragen und Kommentare, sogar von auswärts, ausgelöst. Also, um es klarzustellen: die Teilnehmer am Treffen vom 26. Oktober 1987 haben die Schuljahrgänge 1914, 1915 und 1916. Zu dieser Zeit konnten aber im ersten Quartal des Jahres geborene Kin-der mit dem früheren Jahrgang in die Schule eintreten, z.B. im er-sten Quartal 1915 mit dem Jahrgang 1914, erstes Quartal 1916 mit dem Jahrgang 1915, erstes Quartal 1917 mit dem Jahrgang 1916.

Bevölkerungszahlen

Toffen hatte am 18.12.1987 1803 Einwohner.

- 
- ★ **BOILER ENTKALKEN** *mechanisch und chemisch*
 - ★ **OELBRENNERSERVICE** *aller Marken und Systeme*
Service-Abonnemente, Neuinstallationen
 - ★ **INSTALLATION VON ZENTRALHEIZUNGEN,**
Radiatoren- und Bodenheizungen
Auswechseln von Heizkesseln für Oel- oder Holzbetrieb

IMOCA AG, Service-Stelle H. Just Bernstrasse 2, 3125 Toffen, Tel. 031 81 25 77

Hans Ryf

Inneneinrichtungen

3125 Toffen

Tel. 81 12 93

Immer vorteilhaft im Fachgeschäft!

Eigene Polsterwerkstatt
modern und Stil.

Bettwaren, Teppiche,
Vorhänge.

Plastic-Wand- und Boden-
beläge.

Kinder- und Umstandskleider-Börse Belp

BELPBERGSTRASSE 12, GEGENÜBER DRUCKEREI JORDI

NEU UND OCCASION: KINDERWAGEN, BUGGIES, KINDERBETT,
LAUFGITTER, BABYSITTER, HUCKEPACK, GESCHENKARTIKEL.

WIR VERMIETEN:

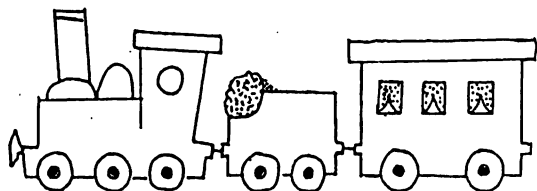
TAUFKLEIDLI, BABYWAAGE, CAMPINGBETT.

OEFFNUNGSZEITEN

MONTAG BIS SAMSTAG 09.00 - 11.00 UHR

MONTAG UND DONNERSTAG 14.00 - 17.00 UHR

Lokerli



SUSANNE SCHMID
TEL. 81 16 09

RUTH GASSMANN
TEL. 81 42 96

Aus dem Gemeinderat

SCHULHAUSUMBAU

Die Kommission hat die Abrechnung für den Umbau des Schulhauses vorgelegt. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 585'000.-- und werden um Fr. 7'000.-- oder 1,2 % leicht überschritten. Berücksichtigt man, dass es sich hier um einen Umbau handelt, so ist die Kostenüberschreitung sehr gering, und wir möchten an dieser Stelle der Kommission für die grosse Arbeit wie für den gelungenen Ausbau bestens danken.

KINDERSPIELPLATZ

Für eine neue Schaukel auf dem Kinderspielplatz "Gürbe" wurde ein Kredit von Fr. 1'000.-- zugunsten des Gemeinnützigen Vereins gesprochen.

WAHLEN

Verwaltungsangestellte

Frl. Lislotte Aeschlimann wurde in Affoltern i.E. als Gemeindeschreiberin gewählt und hat unsere Gemeinde bereits am 30. November 1987 in Richtung Emmental verlassen.

Der Gemeinderat hat aus mehreren Bewerbungen Frl. Nicole Marte von Büren zum Hof als neue Verwaltungsangestellte gewählt. Sie wird ihre neue Stelle in Toffen auf den 1. März 1988 antreten.

KINDERGARTENKOMMISSION

Seit der Genehmigung des Kindergartenreglementes ist neu die Gemeinde für den Betrieb des Kindergartens verantwortlich. Die erstmals gewählte Kommission setzt sich wie folgt zusammen:

- Frau Aellen Gabriele, Gutenbrünnenweg
- Herr Dellsberger Rudolf, Stockhornstrasse
- Frau Herzig Susanne, Gantrischweg
- Frau Loher Marlis, Grüdstrasse
- Frau Moser Elsbeth, Römerstrasse
- Frau Probst Verena, Stockhornstrasse
- Frau Salzgeber Lydia, Chutzenweg

MIETAMT

Auf Weisungen des Kantons musste für den Mieterschutz ein entsprechendes Reglement erstellt werden. Sie wurden durch den Anzeiger

darüber informiert. Als Mitglieder wurden ins Mietamt gewählt:

- | | |
|--|----------------|
| - Frau Gurtner Dora, Gürbestrasse | Präsidentin |
| - Herr Schwarz Walter, Fliederweg | Vize-Präsident |
| - Herr Ostheimer Otto, Bahnhofstrasse | Sekretär |
| - Herr Aemmer Peter, Kaufdorfstrasse | Mitglied |
| - Herr Josi Christian, Kaufdorfstrasse | Mitglied |
| - Herr Bigler Peter, Grossmattweg | Ersatz |
| - Herr Gerber Helmuth, Gartenstrasse | Ersatz |

Der Gemeinderat

Bautätigkeit

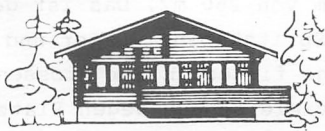
ob. Die ehemaligen Betriebsräume der Gerber Champignons AG entwickeln sich zu einem Gewerbezentrum, wie es von Herrn Helmut Gerber eigentlich von Anfang an geplant war. Dank seines grosszügigen Entgegenkommens haben sich bis jetzt vier Toffner Gewerbler etablieren können. Alle vier Unternehmer haben in den letzten Wochen ihre Hallen ihren Bedürfnissen entsprechend eingerichtet. In allen Werkstätten soll der Betrieb anfangs Februar voll aufgenommen werden.

Andreas Jutzi, Schreinerei. Auf einem Raum von 130 m² (neu mit grossen Fenstern versehen) wird eine ganz neue Maschinenstrasse eingerichtet und mit einer modernen Spanabsaugvorrichtung versehen. Der Auftragsbestand erlaubt die Anstellung eines Mitarbeiters.

René Wenger, Schalttafelbau. Auf einer Fläche von ebenfalls 130 m² werden vor allem Steuerschränke und Tableaux für die verschiedenartigen Messungen, Stromsteuerungen und Verteilungen hergestellt. Anstelle von Maschinen kommen in diesem Bereich eher Messgeräte zum Einsatz. Da es hauptsächlich um Spezialanfertigungen von Schalttafeln und Sicherungsschränken geht, können nur selten Normteile verwendet werden. Deshalb ist eine moderne Sägeeinrichtung für grosse Montageplatten installiert worden. Der Auftragsbestand ist zunehmend, so dass Arbeit für zusätzliches Personal vorhanden wäre. Herr Wenger zieht aber vor, so lange als möglich im Einmannbetrieb zu geschäften. Aber eine Expansion liegt durchaus drin, zumal jetzt der Platz vorhanden ist.

H. Bigler & Co., Holzkonservierungen, Isolationen und Bedachungen. Die Firma verfügt über eine Halle von 400 m². Nach Auskunft von Herrn H.P. Bigler dient sie hauptsächlich als Lager für das umfangreiche, voluminöse Betriebsmaterial (Isolationsmaterial, Ziegel und Holzwaren). Daneben bietet der Raum nun genügend Platz für das Einstellen der Firmenfahrzeuge.

Bigler & Cie. AG
Holzbau
3125 Toffen

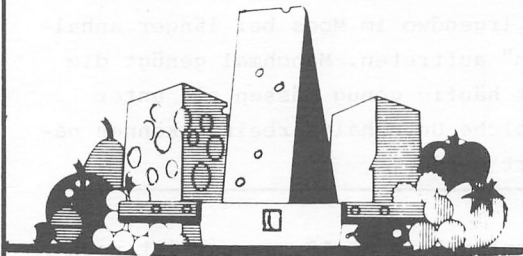


empfiehlt sich für alle
einschlägigen Zimmer- und
Schreinerarbeiten

Tel. Toffen 031 813387
Tel. Bern 031 232936

**1000 x KÄSEPLATTEN IN JEDER
GEWÜNSCHTEN GRÖSSE AUS DER
VIELFALT UNSERES GEPFLEGTEN
KÄSE-SORTIMENTS.**

FRAGEN SIE UNS, WIR BERATEN SIE GERNE.



MARTHA BRÄUCHI
MILCHPRODUKTE

3125 TOFFEN
Tel. (031) 81 02 61

**IHR INSERAT IN DER "TOFFE-ZYTIG" ERREICHT
AUSNAHMSLOS ALLE EINWOHNER VON TOFFEN !**

**VERLANGEN SIE DIE GUENSTIGEN INSERTIONS-
KONDITIONEN BEI DER REDAKTION.**

Kurt Hofbauer, Carrosseriewerkstatt. Herr Hofbauer, der sich nun seit vielen Jahren mit einem Minimum an Platz begnügen musste, verfügt jetzt über einen Raum von 260 m². Das ist genügend, um eine Carrosseriewerkstatt mit Spritzkabine, Lager und Büro einzurichten. Auch einige Kundenfahrzeuge finden in der grossen Halle Platz. Er freut sich, nicht mehr so viele Kunden wegen Platzmangels abweisen zu müssen.

Im weiteren Gebiet der Gürbe-Ueberbauung sieht man grössere und kleinere Erdhaufen. Nach Auskunft von Herrn W. Glauser, Präsident der Flurgenossenschaft, entstehen diese Haufen beim Ausgraben und Erneuern von Flurleitungen. Im Bereich der neuen Allmendstrasse müssen die Sammelleitungen aus Beton ersetzt werden. Sie wurden im Zuge der Trockenlegung des Mooses zwischen 1919 und 1922 verlegt. Unter dem Einfluss des aggressiven Lehms wurde der Beton zersetzt. Jetzt können die ehemals steinharten Rohre mit einer Hand zerdrückt werden.

Da und dort müssen auch Tonröhren ersetzt werden. Fehler am Drainagesystem werden vermutet, wenn irgendwo im Moos bei länger anhaltenden Regenfällen neue "Glunggen" auftreten. Manchmal genügt die Durchspülung der Leitungen, aber häufig genug müssen sie unter grossen Kosten ersetzt werden. Solche Unterhaltsarbeiten können natürlich nur im Winter durchgeführt werden.

Das Toffner Wetter

ob. Zusammenfassung: Bis Redaktionsschluss am 18. Januar ist noch kein Winter in Sicht. Fast alle bekannten Skirennen im Oberland müssen wegen Schneemangel abgesagt werden. Aus Polen werden blühende Kirschbäume und Haselsträucher gemeldet. Bei uns blühen einzelne Primeln, und Spalierbäume treiben Knospen.

Einzelheiten: Am 22. Nov. 1987 erstmals Schnee auf Gutenbrünnen. Ganze Woche kalt. 28./29 Nov. Schnee zuerst bis Neuhaus, dann bis ins Tal; er hält sich aber nicht. Bis 8. Dez. trüb, kalt und neblig bei etwa 0 Grad. 9. Dez. Schnee bis in die Niederungen, am Abend sehr schwierige Strassenverhältnisse, Unfälle und Verspätungen. Am folgenden Morgen Glatteis und noch mehr Unfälle. Ab 14. Dez. weniger kalt, zeitweise Föhn. Der Schnee verschwindet wieder. 17./18. Dez. Regen bis 3000 m Höhe. Rekordtemperaturen von 10 - 15 Grad über Mittag. Weihnacht schneefrei, Nachttemperaturen 0 Grad, tagsüber 0 Grad bis 2000 - 3000 m, Hochnebel. Am Sonntag, 27. Dezember, spielen die Hornusser. Neujahr und 2. Januar Frühlingstemperaturen.

Leute sitzen auf Bänklein an der Sonne. 5. Januar 1988 herrliches Frühlingswetter bei Mittagstemperaturen von 20 Grad. 6. Jan. am Abend starker Regen, etwas weniger warm. 7. Jan. leichter Schneefall; er hält jedoch nicht. Bis Redaktionsschluss am 18. Jan. meistens schön und mild, häufig Föhn.

DER KULTURGÜTERSCHUTZ (KGS) IN TOFFEN

Die enormen Schäden an Kulturgut als Folge des Zweiten Weltkrieges führten international zu der Ueberzeugung, dass im Hinblick auf kommende Ereignisse, seien es kriegerische Auseinandersetzungen oder Katastrophen in Friedenszeiten, schon heute Vorkehrungen zum Schutze des Kulturgutes getroffen werden müssen. Als erster Schritt entstand am 14. Mai 1954 das Haager Abkommen (HAK) zum Schutze der Kulturgüter. Bis heute sind dem Abkommen 70 Staaten, u.a. die Schweiz 1962, beigetreten.

In einem zweiten Schritt wurde ein Verzeichnis der internationalen und bedeutenden nationalen Kulturgüter unter Leitung der UNESCO erarbeitet.

Gegenwärtig wird der dritte Schritt, die Erstellung der Sicherheitsdokumente, durch die eidg. und kantonalen Fachstellen durchgeführt.

Als vierten Schritt sind nun die konkreten Schutzmassnahmen fester und beweglicher Kulturgüter zu planen und vorzubereiten.

Der Bundesrat hat diese Planungs- und Vorbereitungsarbeiten wie auch die Durchführung der Massnahmen bei einem Aufgebot dem Zivilschutz übertragen, dies immer in Zusammenarbeit mit den kantonalen Fachstellen.

So hat jede Gemeinde, die über bedeutendes Kulturgut verfügt, einen Verantwortlichen für den Kulturgüterschutz zu bezeichnen. In unserer Gemeinde wurde die Aufgabe aus naheliegenden Gründen Herrn Otto Berner übertragen: In den vergangenen Jahren hat er sich intensiv mit der Dorfgeschichte befasst und dabei wertvolle Erfahrungen gesammelt. Da Herr Berner nicht mehr zivilschutzpflichtig ist, nimmt er von Fall zu Fall als Fachberater Einsitz im Stab der Ortsleitung.

Die Zivilschutzorganisation Toffen dankt Herrn Berner für seine Einsatzbereitschaft und die gute Zusammenarbeit. Gleichzeitig bittet sie die Bevölkerung, ihn in seiner wichtigen Funktion tatkräftig zu unterstützen.

Nachstehend orientiert Herr Berner über seine ersten konkreten Massnahmen.

Zivilschutzorganisation Toffen
S. Deubelbeiss, Ortschef

Die Kulturgüter sind in drei Kategorien eingeteilt:

1. Kulturgüter von nationaler Bedeutung
2. Kulturgüter von regionaler Bedeutung
3. Kulturgüter von kommunaler Bedeutung

Toffen gehört zu den Gemeinden mit Kulturgütern aller drei Kategorien. Zur ersten Kategorie gehören das Schloss und die ganze Anlage, zur zweiten der "Hohleweg an der Verbindung Gürbetal-Längenberg" (Toffenhöhle), was wohl manchen verwundern mag. Was als Kulturgut der dritten Kategorie zu gelten hat, bestimmt allein die Gemeinde. "Wo gibt es in unserer kleinen Gemeinde schon schützenswerte Kulturgüter?" Das haben sich viele Teilnehmer am Einführungskurs vom 2. Dezember 1987 auch gefragt. Nun, wenn man es sich genau überlegt, so gehört sicher einmal das Archiv jeder Gemeinde dazu.

Ich habe die Aufgabe übernommen, bis zum 30. Juni 1988 der kantonalen Zentralstelle für den KGS eine Liste der kommunalen Kulturgüter zuzustellen. Damit wird meine erste Aufgabe gelöst sein.

Im Gespräch werde ich jetzt abzuklären versuchen, was in der Gemeinde als schützenswertes Kulturgut angesehen wird. Eine provisorische Liste wird dann den Parteien, Vereinen und Vertretern der Gemeinde zur Vernehmlassung zugeleitet. Im Einvernehmen mit dem Gemeinderat wird dann die definitive Liste erstellt. Definitiv heisst allerdings nicht, dass wir uns damit auf alle Zeiten binden. Bewegliches Kulturgut ist ohnehin dauernden Änderungen unterworfen; Meinungen und Ansichten ändern ebenfalls.

Mit der jetzt angelaufenen praktischen Ausführung der Bestimmungen für den KGS soll vor allem das Interesse und das Verständnis geweckt werden. Niemand braucht Angst zu haben vor neuen "Anordnungen, Massnahmen, Verboten usw.". In Friedenszeiten wird geredet, argumentiert und allenfalls gemeinsam beschlossen.

Wesentlich ist, dass die hoffentlich nie zu treffenden Massnahmen heute geplant und vorbereitet werden.

O. Berner

LÄDELI-STERBEN

BL. Schon öfters wurde über das "Lädéli-Sterben" geschrieben. Man bedauert, zuckt die Achseln, sagt; das ist halt die heutige Zeit. Nur grosse Geschäfte rentieren noch, die kleinen, pha, die doch nicht! Könnten wir Konsumenten nicht etwas dagegen tun? Wie ist es

Schrepfer Gartenbau

3123 Belp
Telefon 031 81 21 08

3125 Toffen
Telefon 031 81 21 08

Cotoneaster-Zucht
Verbundsteinplätze
Garten-Beratung
-Gestaltung
-Pflege



mon amigo

Früchte + Gemüse
Weine + Getränke
Lebensmittel
Mercerie – Textil
Haushaltartikel

B+S Liebi

Toffen
Tel. 031/81 02 62

KÜCHEN _____ BÄDER _____

Besuchen Sie unsere neue Ausstellung.

Da möchten wir Ihnen zeigen, wie schön Küchen und Bäder heute und morgen aussehen können – und wir werden uns Zeit nehmen, Sie fachmännisch zu beraten.

TROESCH
SUISSE
FÜR KÜCHE & BAD

Sägemattstrasse 1 3098 Köniz/Bern
Tel. 031/53 77 11

**Spezialgeschäft.
für Bedachungen
Holzkonservierungen
und Dachisolationen**

H. Bigler & Co., Toffen
Bahnhofstrasse 25 Telefon 031 81 07 45

ROHRER TOFFEN

Ihr Spezialist mit Erfahrung für:
Beratung, Verkauf, Einbau, Reparaturen von Autoradio, Auto-
stereo, Autofunk, City-Call
: ALPINE : BLAUPUNKT : CLARION : TACARO : PIONEER :
Bernstrasse 24 3125 Toffen

in unserem Dorf? Ganz plötzlich wurde im Schaller-Laden der Totalausverkauf angeschrieben, dann die Ladentüre geschlossen - aus! Wieder ein Lädeli gestorben.

Nun müssen wir Hausfrauen vom Bahnhofgebiet und von der Heitern "für jedes Maggiwürfeli" die Hohle hinaufschnaufen. Ich hörte schon manchen Seufzer "hätten wir doch den Laden noch".

Wie war es früher? Schon höre ich Bemerkungen: "Ach, die Alten, die kommen immer mit dem Früher, jetzt ist jetzt, wir leben in der Gegenwart".

Und doch "gluschtet" es mich, die Lädeli, die es zu meiner Jugendzeit und auch später noch hier in Toffen gab, aufzuzählen: Am südlichen Anfang des Dorfes, heute Thunstrasse 107 (Familie Reusser), war ein Spezereilädeli, das zuletzt von den Eltern von Ernst Baumgartner, Bahnhofstrasse, geführt wurde. Im Hause Thunstrasse 22 befand sich das Lädeli von Gottfried Kohler. Er fabrizierte Mausefallen und Maulkörbe für Kälber; dazu roch es herrlich nach Kaffee, denn man konnte auch speziell guten Kaffee und andere Lebensmittel bei ihm kaufen. Später übernahmen Hadorns das Lädeli und erweiterten es zu einem gepflegten, gutgeführten Laden.

Der dritte Laden war derjenige der Grosseltern Spycher, der später an Fräulein Frieda Schmutz vermietet und schliesslich an die Familie Paul Oswald-Hänni, Bernstrasse 6, verkauft wurde.

Spychers verkauften u.a. auch Stoffe, Merceriewaren und, was sehr wichtig war, offenes Salz. Sie hatten die sogenannte Salzbutte. P. Oswald verlegte das Geschäft in den heutigen Neubau Thunstrasse 4, das zur Zeit als Amigo-Laden von Herrn Liebi geführt wird.

Wir marschieren weiter, beim Bären vorbei zur Metzgerei Frank, später Niederhäuser und heute Küng. Natürlich kaufte man in der "Metzg" nur Fleisch- und Wurstwaren. Die heute zusätzlich erhältlichen Waren kannte man nicht, so wie es vis-à-vis, in der Käserei, auch nur offene Milch, Käse, Butter und Nidle gab.

Weiter geht's zum vierten Lebensmittelladen, zu Zumbachs, später zur Tochter Käthi Tanner-Zumbach, wo sich zur Zeit das TV-Geschäft Rohrer befindet. Auch dort konnte man sich gut für den Haushalt eindecken. Wolle, Seife, Brennsprit, Oel, Stahlspäne, Knorrwürste, Teigwaren, alles war da.

Nun marschieren wir die Hohlestrasse hinunter, kommen in die Bahnhofstrasse, neben der Post vorbei zur Eisen- & Kolonialwarenhandlung Hostettler. Dieses Geschäftshaus wurde 1912 erbaut. Es war das erste Lebensmittelgeschäft im Bahnhofquartier. Nachfolger wurde Herr Roth, der es an Gottlieb Lüthi verkaufte, den noch viele Toffner in guter Erinnerung haben. Er verkaufte das Geschäft Herrn Hans Glauser, der dem Eisenwarenhandel noch einige Zeit treu blieb. Als er sich vom Geschäft zurückzog, wurde es ohne die Eisenwarenabteilung durch Frau Locher weitergeführt; später wurde es von Herrn Schaller aus Belp übernommen und durch Fräulein Rolli bis zur bedauerlichen Schliessung geführt.

Einige Jahre befand sich auch im Hause der Familie Bigler an der Bahnhofstrasse 25, mit Eingang vom Bifangweg her, ein Spezereilädli. Nun kommt der siebente Lebensmittelladen an die Reihe. Sicher erinnern sich noch viele an Frau Schweizer an der Grüdstrasse, wo heute der neue Block vis-a-vis vom Bahnhof steht. Sie führte neben den Villars-Produkten und Lebensmitteln auch Merceriewaren und Stoffe. Ein paar Schritte weiter wurde 1923 das Konsum gebaut; jetzt ist es der Kindergarten. Auch dort ein reges Ein- und Ausgehen, ein grosses Warenangebot und gute Bedienung. Aber eben, da kommen die Manager, hopla hopp, zentralisieren, fort nach Belp. Die Toffner können ja ganz gut mit Velo, Zug oder Auto nach Belp fahren. Mit der Zeit wird auch das "ungäbige" Ein- und Aussteigen auf dem Belper Bahnhof zur Routine.

Und doch, alle werden älter und, wie froh wäre man, wenn ein Lädli in der Nähe wäre. Wie gerne tätigen auch ältere Leute ihre Einkäufe selber. Wie wichtig ist es doch für sie, gerade beim Einkaufen Leute vom Dorf anzutreffen, vielleicht einen kurzen oder längeren Schwatz zu halten oder auch nur um "Grüessdi" zu sagen!

MUSIKSCHULE DER REGION GÜRBETAL

Red. Die Musikschule Belp kann in diesem Jahr ihr zehnjähriges Bestehen feiern. Aus diesem Anlass sollen in den Gemeinden verschiedene Veranstaltungen durchgeführt werden.

Im Wintersemester 1987/88 werden 454 Schüler aus 26 Gemeinden unterrichtet. Belp mit 152, Kehrsatz mit 95 und Toffen mit 35 Schülern stellen die grössten Kontingente. Es folgen Zimmerwald mit 27, Kaufdorf mit 19 und Mühlethurnen mit 16 Schülern.

apotheker beip

Medikamente, Rezepturen, Kräuter, Sanitätsartikel,
medizinische Kosmetik

Belpbergstr. 10

Filiale Steinbach

Tel. 81 56 81



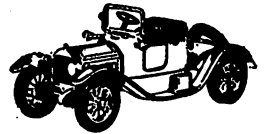
staatlich konzessionierte

Auto - Fahrschule

rosmarie hadorn

telephon 031. 81 04 94

3125 toffen



CARROSSERIE UND GARAGE

KURT REKART



BELP/TOFFEN

031/815050

3123 Belp Belp

Industriezone Hühnerhubel

- Autospengerei und -malerei
- Vollautomatische Spritz- und Einbrennkabine
- Abschleppdienst

3125 Toffen

Bernstrasse 61

- An- und Verkauf von Occasionen und Neuwagen
- Reparaturen und Service aller Automarken
- Abschleppdienst



FACHGESCHÄFT für

- Steuer- und Verteilschränke
- Alu- Normverteilungen und Zähleranlagen
- Reparaturen rund um Steuer- und Spezialkabel
- Reparaturen aller Art, Geräte, Motoren

Tel. 81 26 68 R. Wenger, Toffen

Pfaffenloch

ob. Das "Pfaffenloch" ist in der TZ schon fünfmal als Thema oder im Zusammenhang mit anderen Beiträgen erwähnt worden (Nr. 18, 27, 28, 32, 33). Es wurde aber noch nie gesagt, wie der Ausdruck "Pfaff" eigentlich zu verstehen ist. Dazu das Lexikon: "Pfaffe (griechisch pappas = Vater) ursprünglich Ehrenname, jetzt Schimpfname für Geistliche." Wenn wir nun schon wieder mit diesem Thema kommen, so hat dies einen besonderen Grund: wir haben den Bericht von 1965 über die Erforschung des "Pfaffenlochs" durch Vermittlung der Sektion Bern der "Gesellschaft für Höhlenforschung" erhalten. Nachstehend das Wichtigste aus dem Rapport, der offenbar international, aber nicht in Toffen bekannt war. Er umfasst etwa 15 Schreibmaschinen-seiten und enthält Karten, Querschnitte, Tabellen usw.:

In der Fluh des Leuenbergs (Längenberg) gibt es zwei Höhlen, die als "Pfaffenloch I und II" bezeichnet werden (hiernach abgekürzt Pf I und Pf II). Beide liegen auf dem Gemeindegebiet von Toffen. Pf I, die bekanntere Höhle, liegt am Weg Gutenbrünnen-Oberfeld. Pf II liegt etwa 50 m nördlich davon, im Ausläufer der grossen Fluh.

Beschreibung PF I

Koordinaten: 603 450/188 010, Höhe ü/M: 790 m, Hauptgang: 20 m, Höhendifferenz ab Eingang: -3,50 m.

Einem breiten Eingang folgt ein schmaler, absteigender niederer Gang, der sich plötzlich zu einer hohen Spalte erweitert; diese ist in ihrer Mitte auch waagrecht erweitert und führt zu einer ersten parallel gerichteten Spalte, die sich am Ende zu einem engen Gang reduziert.

Beschreibung Pf II

Koordinaten: 603 500/188 100, Höhe ü/M: 750 m, Gesamtlänge: 41 m, Höhendifferenz ab Eingang: -14 m (nur über Leiter erreichbar).

Ein 10 Meter tiefer Schacht führt auf einen Trümmerkegel, der die Mitte einer hohen, schmalen Spalte besetzt. Am südlichen Ende steigt diese aufwärts; vor dem nördlichen Ende befindet sich ein zweiter Trümmerkegel, der in einen nach Osten rechtwinklig biegenden Gang mündet. Dieser ist am Ende verschüttet.

Geologie (für beide Höhlen): Sandstein-Mergelzone des Helvétien.

Bibliographie: R. Bernasconi, D. Graf, Bern, das Pfaffenloch. Ein Beitrag zur Sedimentologie und Geologie einer Sandsteinhöhle. Drit-

ter Internationaler Kongress für Speläologie, Sektion I, Wien 1961. Der vorliegende Bericht befasst sich mit wissenschaftlicher Genauigkeit mit der Geologie, Hydrologie, der Sedimentologie und der Fauna. Am meisten dürften sich unsere Leser für die Fauna interessieren. Dazu wird festgestellt: In keiner der beiden Höhlen wurden Fossilien (Tierskelette) festgestellt. Dagegen wurden 17 Arten von Kleintieren (Fliegen, Milben, Schmetterlinge, Käfer) gezählt. Drei Arten sind echte Höhlentiere. Bei der Untersuchung der Fauna von 1960 (die Erforschung wurde offenbar in Etappen durchgeführt. Red.) wurde eine in Schweizer Höhlen bisher unbekannte Milbenart entdeckt. Auf die Möglichkeit eines Verbindungsganges nach Rüeggisberg, der im Volksmund etwa erwähnt wird, geht der Bericht nicht ein. Es wird festgestellt, dass unter den gegebenen geologischen Verhältnissen Felsspalten meistens parallel zur Fluh entstehen, jedoch kaum quer dazu. Also ist es von dieser Erfahrung her unwahrscheinlich, dass früher ein mehrere Kilometer langer Gang bestanden hat. Wer sich für Einzelheiten interessiert, kann einen Auszug aus dem Jahresbericht bei der Gemeindeganzlei oder bei der Redaktion der TZ verlangen.

1987 in Toffen passiert, in Toffen notiert

Betriebsaufnahme der Schreinerei-Glaserei A. Jutzi * Bankleitung wechselt von Walter Blatter zu Rud. Senn, Vizedirektor * Die Tollwut verliert an Gefährlichkeit * Dafür macht sich die Staupe bemerkbar (befällt ungeimpfte Hunde) * Champignons Gerber verlässt Toffen endgültig * Sabine Bigler gewinnt am Fernsehen in der Sendung "Switch" * Ausbau des Schulhauses fertiggestellt * Familie Kurmann (Rest. Bahnhof) verlässt Toffen * Die Bevölkerungszahl schwankt zwischen 1790 und 1800 Personen * Dahlienweg vom Fahrbühlweg abgetrennt * Geschäftseröffnung des Damen-Salons von Marie-Anne Reber * Beginn der Ueberbauung Gürbe und Balsigermatte * Erschliessungsstrasse Gürbe wird Allmendstrasse getauft * Gemeindebeitrag zum Umweltabo beschlossen * Neues Gemeindefahrzeug beschafft * SP Toffen feiert ihr 75-jähriges Bestehen * Eröffnung des Garagebetriebs MARAG * Eröffnung des Landmaschinenmuseums * Gitterrost immer noch im ganzen Dorf verbreitet * Aufnahme des Belper Wochenmärts * Planungskredit für die Kirche Toffen bewilligt * Eröffnung der Ettima AG und Kurt Krebs AG im neuen Gebäude * Eröffnung einer dritten Kindergartenklasse im zukünftigen Verwaltungsgebäude.



Storen - Rolladen

- Neumontagen

- prompte Reparaturen

Bern 42 45 05

Toffen 81 34 16

Kindershop MIKADO

Bahnhofstrasse 1, Dorfzentrum Belp

Telefon 81 34 42

Geöffnet ab 9 Uhr

Freitag Abendverkauf



Ernst Hofmann + Söhne AG
3125 Toffen

Spezialunternehmung für:

Selbstnivellierende Unterlagsböden

Isolier- und Unterlagsböden

Zementüberzüge begehbar

Industriebeläge AX-HOMOGEN

Kunstharzbeschichtungen

Kunstharzversiegelungen

Kostenlose Beratung

DER KÄSEWIRRWARR UND SEINE AUSWIRKUNGEN IM DORF

Red. Man sagt, der erste Wirtschaftsstreich des vergangenen Jahres, der Börsenkrach vom 19. Oktober, habe jeden zehnten der erwachsenen Schweizer betroffen. Vom zweiten Streich, vom Käsekrach, sind wir allesamt getroffen worden, als Produzenten, Verteiler und Konsumenten. Eine der Hauptgeschädigten ist sicher Frau Bräuchi. Ihr haben das Verkaufsverbot für einige Käsesorten und der Informationswirrwarr schwer zugesetzt. Sie äussert sich hiernach zur Situation in Toffen:

"In früheren Jahren war der Dezember jeweils der beste Monat. Im vergangenen Dezember haben wir beim Käse aber nur etwa 50 % der früheren Umsätze erreicht. Von den beanstandeten Sorten ist natürlich nichts mehr verkauft worden. Aber auch bei den anderen Sorten, die überhaupt nie verdächtigt worden sind, ja sogar beim Hartkäse, ist der Absatz zurückgegangen. Die unglückselige Kampagne, die z.T. grundlos so viele Leute arbeitslos gemacht und so viele Betriebe kaputt gemacht hat, wirkt sich auch jetzt, im Januar 1988, immer noch aus.

Wenn weniger Käse gegessen wird, kommen weniger Leute ins Geschäft, was zu einem Verkaufsrückgang auch bei den Nebenprodukten führt. Es ist noch nicht möglich, den wirtschaftlichen Schaden einigermaßen zu überblicken. Das Schlimmste an der Misere ist, dass wir Detaillisten kaum etwas zur Besserung der Situation beitragen können. Wir können höchstens an das Vertrauen unserer Kunden in ihren Käseladen appellieren. Alle beanstandeten Käsesorten sind sofort zurückgeschoben worden. Die vorhandenen Produkte können bedenkenlos konsumiert werden. Unter den vielen angebotenen Sorten gibt es sicher auch solche, die die ausgefallenen Spezialitäten zum Teil ersetzen können.

Trotz aller Schwierigkeiten bin ich zuversichtlich, dass das Vertrauen in den Käse, der ja gar nicht aus unserem Alltag wegzudenken ist, und der uns so viele Gaumenfreuden am Familientisch und bei geselligen Anlässen bereitet, bald wieder ganz hergestellt sein wird."

Ihr Fachgeschäft für

STIHL Motorsägen und Forstgeräte

mafell Elektrowerkzeuge und Maschinen

Metabo Elektrowerkzeuge
HONDA®

Rasenmäher, Gartenhacken, Wasserpumpen, Generatoren

H Helly-Hansen

Original Faserpelz-Wärme- und Regenschutzbekleidungen

- Rasenpflegemaschinen diverser Marken
- Motorsensen Stihl, Gardena, Zacki-Boy
- Häcksler, Kompost-Boy, Sessa, Rover u. a.
- Schneeschleudern Honda, Rapid, Ariens, Lawn-Boy
- Brennholzfräsen Alko, Geba
- Spaltmaschinen ● Bandsägen ● Hobelmaschinen
- Kombi-Maschinen ● Baukreissägen ● Tischkreissägen
- Forst-, Bau- und Spezialwerkzeuge

MATTER

3125 Toffen
Beipbergstrasse 7
Telefon 031 81 13 99
Samstag Vormittag
geöffnet!

Gasthaus Bären

Dienstag
geschlossen



Gutbürgerliche Küche
Geeignete Säli für Familienfeste
und Hochzeiten.

Grosser Parkplatz für PWs und Cars.

Mit bester Empfehlung
Fam. Marti-Küenzi, 3125 Toffen
Telefon 031 81 03 92



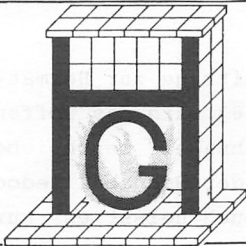
BODAY
BULLONI

Fachgeschäft für Augenoptik

3001 Bern Schwanengasse 6 Telefon 031 22 79 82

BRILLEN + KONTAKTLINSEN

NIESENWEG 24
3125 TOFFEN



Gottfried Hari

Cheminéebau

Stockhornstrasse 51
Toffen
Telefon 81 28 27

SIEBENSCHLÄFER, FLEDERMÄUSE, KORMORAN

Red. Vom pensionierten Wildhüter, Herrn Ernst Mader, haben wir eine kleine Geschichte über Siebenschläfer gehört, die wir unseren Lesern nicht vorenthalten wollen: "Der Siebenschläfer ist etwa von der Grösse einer Spitzmaus. Er hat einen kurzen, nur etwa 5 cm langen Schwanz, der am Ende eine Quaste von ungefähr 2 cm langen Haaren trägt. Etwa um 1970 herum beklagte sich ein Bienenzüchter im Toffenholz über Siebenschläfer, die ihm Honigwaben zerfressen. Da die Tierchen geschützt sind, konnte nichts anderes getan werden als sie einzufangen und anderswo auszusetzen. Fünf Stück konnte ich mit einer abgeänderten Mausefalle fangen und an einem anderen geeigneten Ort wieder aussetzen. Ob sie dort noch existieren, ist mir nicht bekannt."

An den Sommerabenden sieht man in Toffen nur noch selten Fledermäuse herumfliegen. Nach den Erfahrungen und Beobachtungen von mehreren Personen gibt es aber in Toffen noch zahlreiche Schlupfwinkel für Fledermäuse und grössere Kolonien. Als Schlafstellen passen ihnen am besten altes Gemäuer, unbewohnte Räume in grösseren Häusern sowie Scheunen und Ställe. Zuweilen wählten sie in den letzten Jahren auch Estriche neuerer, bewohnter Häuser, von wo sie aber vertrieben werden mussten. Denn sie verursachen an Mauern und auf Fenstersimsen viel Dreck, der wegen der chemischen Bestandteile auch nach der Beseitigung Spuren hinterlässt. Es ist erfreulich, dass die Fledermaus in Toffen noch Lebensraum findet, wird doch gesamthaft ein rapider Rückgang der Fledermaus-Populationen festgestellt.

Kürzlich erschienen in der Tagespresse und auch im "Beobachter" alarmierende Berichte über die starke Zunahme der gefrässigen Kormorane. Jeder Vogel frisst bis 500 Gramm Fisch pro Tag. Kenner glauben indessen, dass die Gürbe nicht zu den bevorzugten Jagdgewässern für Kormorane gehöre und die Lage in unserer Region nicht beunruhigend sei. Dies hat uns auch Herr Hanspeter Lobsiger, Wildhüter, bestätigt.

DAS TOFFEN-WAPPEN

ob. In der Chronologie von E.F. von Mülinen "Beiträge zur Heimatkunde des Kantons Bern, deutschen Teils" von 1883 wird das Toffen-Wappen als "Schwan mit nach rechts gewandtem Schnabel" beschrieben. Auf dem 1943 offiziell angenommenen Wappen ist der Schnabel jedoch nach links gewandt. In der Erklärung im Wappenbuch heisst es kurz

und bündig: "Herkunft und Bedeutung sind ungeklärt". (Vgl. TZ Nr. 20/85).

Gemäss "Belper-Chronik" von Wolfgang Lehmann wurde das Belper Wappen sogar erst 1945 angenommen, obwohl es schon seit 1780 bekannt ist.

In Sachen Toffen-Wappen wäre sicher noch etwas zu erforschen. Zeit sollte man haben!

Was mir gefällt

Mir gefällt, dass sich alle Autofahrer an die Geschwindigkeitsbeschränkung von 40 km/h an der Bahnhofstrasse und an Grüdstrasse halten! (WS)

Mir gefällt, dass sich an den letzten Abstimmungen mehr Leute beteiligt haben, als man es sonst in Toffen gewohnt ist. (WB)

Und mir gefällt, dass die nun schon stark überwachsene Stützmauer am Dorfeingang gesäubert worden ist. Früher allgemein geschmäht, ist inzwischen auch sie ein Stück Heimat geworden, besonders wenn sie wieder blütenüberhangen ist. Als dies empfindet man sie, wenn man von der Arbeit oder von einer Reise heimkommt. (OB)

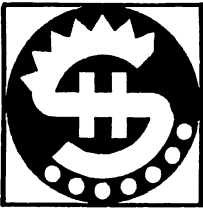
Was mir nicht gefällt

... ist die Grüdstrasse, die fast ein Feldweg in Dauerzustand geworden ist. (WS)

Planungskommission Kirche Toffen

ob. Da sich nun die Einwohnergemeinde Toffen an den Planungskosten für die Kirche beteiligt, hat sie Anrecht auf eine proportionale Vertretung in der Planungskommission. An der Sitzung vom 5. Januar 1988 hat sich die Kommission, unter Vorbehalt der Zustimmung des Gemeinderats (GR) und des Kirchgemeinderats (KGR), neu konstituiert:

Präsident: Werner Zingg, Präsident des KGR, Vizepräsident: Ernst Hofmann, Vertreter der Kirchgemeinde (KG), Sekretär: Otto Berner, Vertreter der KG, Mitglieder: Christian Aebischer, Gemeinderat, Vertreter des GR, Samuel Deubelbeiss, Vertreter des GR, Franz Renggli, Belp, Vertreter der röm.-kath. Kirchgemeinde St. Michael, Wabern, J. Gerber, Kehrsatz, Vertreter der Begräbnisgemeinde Belp, Therese Rommler, Vertreterin der KG, Sonia Wälchli, Vertreterin der KG, Fredy von Dach, Vertreter der KG, Hans Siegenthaler, Vertreter der KG.



HANS SIEGENTHALER 3125 TOFFEN

für Schmiedearbeiten

- Hufbeschlag
- Schlosserarbeiten
- Ziergitter
- auch Reparaturen

Verkauf und Service von

- Traktoren
- Landmaschinen
- Gartenbaugeräten
- Transportfahrzeugen



RES KIENER

Maler- und Tapeziergeschäft
Teppiche, Schriften

3125 Toffen Tel. 81 30 68

Unverbindliche, fachmännische
Beratung. Grosse Auswahl.

Verkauf und Service von:

- Fahrrädern
- Motorfahrrädern
- Automobilen



JÜRGEN AFFOLTER

FIAT

GARAGE

3125 Toffen,
Tel. 031 81 05 86

KRANKENKASSE KKB
CAISSE-MALADIE CMB
CASSA MALATI CMB



BESSERE LEISTUNGEN - MEHR SICHERHEIT!

**SIND SIE SICHER, DASS IHRE SPITALVERSICHERUNG
NOCH GENÜGENDE HOCH IST?**

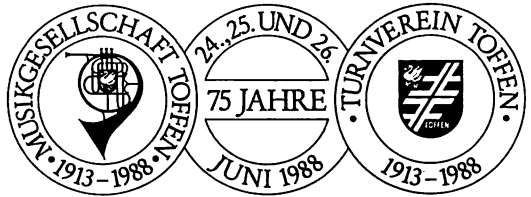
Bei der heutigen Kostensituation im Spitalwesen ist ein Spitalaufenthalt eine teure Sache. Falls Sie noch nicht im Besitze unserer "Spitalkosten-Garantie" sind, sollten Sie sofort handeln.

Auskunft und Beratung:

KRANKENKASSE KKB, Sektion Toffen
Otto Ostheimer, Bahnhofstrasse 20, Tel. 81 27 07

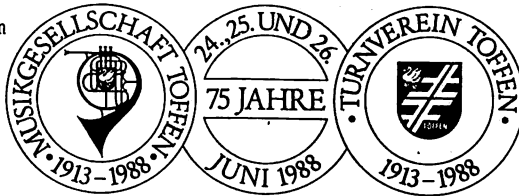
Bürozeiten: Dienstag - Samstag 09.00 - 11.00 Uhr
Freitag zusätzlich 17.00 - 19.00 Uhr

EIN NEUES SIGNET IST ALLGEGENWÄRTIG:



h. Ein neues Signet wird in den nächsten Monaten in Erscheinung treten: Das Signet des 75-Jahre-Jubiläums des Turnvereins und der Musikgesellschaft, die gemeinsam vom 24. - 26. Juni eine Feier in Form einer Monster-Geburtstagsparty durchführen. Das Zeichen soll als Markenzeichen immer wieder und an allen möglichen Orten auftauchen und auf den Anlass hinweisen, der für Gürbetalerverhältnisse gewiss Einmaligkeit besitzt.

Wieso eine Art Poststempel im Mittelpunkt des Signetes? - Die Post als Inbegriff der Kommunika-



tion der modernen Welt soll das Bindglied zwischen den beiden Vereinen versinnbildlichen, die sich

für das Begehen ihres "runden" Geburtstages zusammengeschlossen haben. Die äusseren "Stempel" enthalten die Vereinsemele, die seit langem Identitätsmerkmale der Vereine darstellen; im Umkreis wird auf das Gründungsjahr 1913 hingewiesen.

Weiter symbolisiert das Signet, dass auch zwischen zwei Vereinen mit ungleicher Zielsetzung durchaus eine gute kommunikative Ebene vorherrschen kann. So ist wohl nicht alltäglich, dass sich eine kulturell und sportlich engagierte Gesellschaft zur gemeinsamen Bewältigung eines solchen Werks zusammenschliessen und das Signet zeigt es auf: Wenn sich zwei zusammentun, so gibt das Kraft für Drei! In diesem Sinn soll das Jubiläum auch den verschiedensten Anforderungen an eine gute Unterhaltung gerecht werden.

Uebrigens: Das Signet hat bereits mancherorts seine Aufwärtschaft gemacht, und zwar auf den Lotterie-Losen! MG und TV empfehlen die Berücksichtigung dieser Lotterie wärmstens.

Für preisgünstige, moderne
Haarschnitte
empfiehlt sich Ihr Coiffeur

Heinz Reber Coiffeursalon Toffen

Telefon 81 07 01

**Jede Sache
vernünftig versichert:**

winterthur
versicherungen

Agentur Toffen

Hans Glauser
Bahnhofstrasse
3125 Toffen

Telefon 031 81 12 50

**Opel hat
das richtige Auto.
Auch für Sie.**

Bahnhof-Garage AG

Sägetstrasse 3
Telefon 031 81 12 20
Eigene Karosserie-Werkstätte



3123 Belp



HAUTE COIFFURE.

Boner



Monbijoustrasse 114,
Eingang Morillonstrasse

Telefon 031 45 99 37
Tram- und Bushalt «Wander»



Paul Kappeler

Sanitäre Anlagen

3125 TOFFEN

☎ 81 32 20

Mitglied
SSIV



MULDEN-SERVICE

Hansruedi Messerli
Breitlohnweg 12

3125 Toffen Tel. 031 81 32 56

empfiehlt sich bestens

DATEN FÜR VEREINSANLÄSSE 1988/89

Theaterverein:	12. März 1988	Theater und Tanz
Theaterverein:	23./27./30. April 88	Theater
Musikgesellschaft und Turnverein:	24./25./26. Juni 88	Jubiläum
Hornussergesellschaft:	21. August 1988	Eidg. Hornusserfest
Gewerbeverein:	27. August 1988	Toffe-Märit
BSV:	11. September 1988	Dorfturnier
	evt. 14. od. 21. August	
Turnverein:	8. Oktober 1988	Passivabend
Feuerwehr:	22. Oktober 1988	Feuerwehrrauptübung
Musikgesellschaft:	29. Oktober 1988	Passivabend
Trachtengruppe Belp:	19. November 1988	Heimatabend
Frauenverein:	evt. 12. September 1988	Suppentag
Turnverein:	3. Dezember 1988	Mittell. Delegier- ten Versammlung
Musikgesellschaft:	18. Dezember 1988	Adventskonzert
Turnverein:	7. Januar 1989	Saujasset
BSV:	29. Januar 1989	Plauschskirennen
Theaterverein:	4. Februar 1989	Theater und Tanz
Feldschützen:	11. Februar 1989	Saujasset
Männerchor und Samariterverein:	25. und 26. Februar und 4. März 1989	Winteranlass
Theaterverein:	April Datum noch nicht bestimmt	Theater

LOTTO

Musikgesellschaft:	15. und 16. Oktober 1988
Turnverein:	5. und 6. November 1988
Männerchor:	3. und 4. Dezember 1988

BUNDESFEIER

1988 werden die Feldschützen, 1989 die Musikgesellschaft die Bundesfeier durchführen.

VERSCHIEDENES

Gottesdienste 1988 in Toffen

17. Januar, 14 Februar, 10. April, 8. Mai, (alle im Singsaal)
12. Juni Waldgottesdienst, 11. September, 13. November und
11. Dezember; letztere wieder im Singsaal

Blutspenden 1988 (Samariterverein)

19. April, 11. August, 13. Dezember

Zivilschutzübungen

26. Februar bis 4. März und 26. bis 28. Oktober 1988

Militär in Toffen

10. bis 12. März und 7. bis 30. April 1988

Jubiläum Damenriege

24./25. Februar und 3. März 1990

Schweizerische Volkspartei

LEITGEDANKEN DER SVP ZUR ORTSPLANUNG

Die Ortsplanung unserer Gemeinde wird momentan überprüft. Die neu geschaffene Ortsplanungskommission ist seit dem vergangenen Herbst an der Arbeit. Diese Kommission hat den Ortsparteien Gelegenheit gegeben, sich über ihre Vorstellungen zur künftigen Entwicklung der Gemeinde zu äussern. Die SVP Toffen hat dazu folgende Stellungnahme abgegeben:

1. Die bisherige bauliche Entwicklung der Gemeinde erfolgte, im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden, nicht in grossen Schüben, sondern kontinuierlich. Die aus der Bautätigkeit resultierende Erhöhung der Einwohnerzahl konnte ohne grosse Ausweitung der bereits vorhandenen Infrastrukturen verkraftet werden.
 2. Bei der Ueberarbeitung der Ortsplanung sind die Voraussetzungen zu schaffen, damit die eingeleitete Entwicklung im bisherigen, für die Gemeinde noch überblickbaren Rahmen fortgesetzt werden kann. Von einem Stillstand der Entwicklung halten wir nichts.
 3. Die Bautätigkeit sollte die Erhaltung von gesunden, rationell zu bewirtschaftenden Landwirtschaftsbetrieben weiterhin gewährleisten.
 4. Die SVP hält es auch für unerlässlich, dass sich die bereits vorhandenen Gewerbebetriebe in der Gemeinde entfalten können. Es sind die notwendigen planerischen Voraussetzungen zu schaffen, um ein Abwandern solcher Betriebe zu verhindern.
 5. Die SVP ist selbstverständlich bereit, sich in einem späteren Zeitpunkt zu den konkreten Vorschlägen der Ortsplanungskommission zu äussern.
-

Schmutz Sport

Ihr Partner
für Sportgeräte
und Freizeitbekleidung.

Immer genügend Parkplatz.

W. Schmutz AG
3123 Belp, Bahnhofplatz
Telefon 031 81 45 85

MALERGESCHÄFT

ALBERT WEYERMANN

Fliederweg 3

3125 Toffen

Tel. 81 13 24

Empfiehlt sich für alle Maler-
und Fassadenisoliationsarbeiten.

**COIFFURE POSTICHES
BIOSTHETIK**

Morgenthaler

TEL. 031/45 4154
MONBIJOUSTR. 73
BERN
TRAM 9 SULGENAU

Wir beraten, planen,
installieren, verkaufen
und unterhalten
alles Elektrische!

Elektrische Anlagen



Kurt Krebs
Niesenweg 21 Toffen
Telefon 031 81 22 31

Für jedes Fest das auserwählte Fleisch
von I. Qualität aus der:

Dorfmetzger Küng Toffen

Tel. 031 / 81 02 58

Alle Produkte aus eigener Schlachtung und Produktion!

Vereinigung Freie Bürger Toffen

Die Vereinigung der freien Bürger Toffen (FBT) wurde im Herbst 1972 gegründet. Sie hat den Zweck, Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde, welche keiner traditionellen Partei angehören, für die Gemeindeangelegenheiten zu interessieren und zur aktiven Mitarbeit anzuregen. Folgende Damen und Herren vertreten gegenwärtig die FBT in den Behörden und Kommissionen:

<u>Gemeinderat:</u>	Hans Müller, Direktor der Eidg. Alkoholverwaltung, Römerstrasse 18
<u>Schulkommission:</u>	Fredy von Dach, kfm. Angestellter, Römerstrasse 20 (Präsident) Hanni Renggli, Hausfrau, Chutzenweg 4 (Vizepräsidentin)
<u>Gemeindesteuerkommission:</u>	Fritz Tschirren, Lehrer, Chutzenweg 8
<u>Baukommission:</u>	Peter Siegenthaler, Ing. HTL, Kaufdorfstrasse 36
<u>Wasser- u. Abwasserkommission:</u>	Hans Fistarol, Ing. Niesenweg 23
<u>Betriebskommission GAT:</u>	Otto Berner, pens. Dienstchef PTT, Römerstrasse 33 (Präsident) Herbert Honegger Photograph, Gutenbrünnenweg 25
<u>Fürsorge- und Pflegekinderkommission:</u>	Marianne von Dach, Hausfrau, Römerstrasse 20
<u>Gemeindeschatzungskommission:</u>	Kurt Lienhard, Werbemittelberater, Bahnweg 36
<u>Finanz- und Rechnungsprüfungskommission:</u>	René Herzig, Revisor Gantrischweg 2
<u>Kindergartenkommission:</u>	Susanne Herzig, Hausfrau, Gantrischweg 2
<u>Aufsichtskommission Spital Belp</u>	Erika Brunner, Hausfrau, Kaufdorfstrasse 58
<u>Planungskommission:</u>	Paul Kappeler, Sanitär-Installateur, Bernstrasse 69 Fredy Glaser, Bahnweg 20
<u>Mietamt:</u>	Christian Josi, Beamter GD PTT, Kaufdorfstrasse 34

Kümmern auch Sie sich um die Angelegenheiten unserer Gemeinde; werden Sie Mitglied einer Ortspartei! Warum nicht bei den freien Bürgern?

Kirchenverein Toffen

In den vergangenen Monaten ist bis zum Ueberdruss über Kirchenausritte gesprochen und geschrieben worden. Es ist direkt eine Wohltat, einmal über das Gegenteil berichten zu können. Denn einer un-

serer Mitbürger, Herr Oskar Meier, ist am Weihnachtsgottesdienst von Kirchgemeinderat Walter Hadorn als neues Mitglied der ev.-ref. Kirche willkommen geheissen worden. Auch der Kirchenverein Toffen heisst Herrn Meier herzlich willkommen und beglückwünscht ihn zu seinem erfreulichen Entschluss.

Im Februar 1986 hat sich uns Herr Pfarrer Willi Hirsch mit seinem "Brief aus dem Stützpunkt" in der TZ vorgestellt. Stützpunkt war damals eine Einzimmerwohnung im Tea Room Toffen. Leider ist sein erfolgreicher Einsatz in Toffen zu Ende. Er hat ihn am Sonntag, 17. Januar 1988, mit einem gut besuchten, vielbeachteten Gottesdienst im Singsaal abgeschlossen. Herr Willi Hirsch hat in der kurzen Zeit in Toffen Bemerkenswertes geleistet, wofür wir ihm im Namen seiner vielen Toffner Bekannten und Freunden herzlich danken.

Der Vorstand

Die Hauptversammlung findet am Freitag, den 25. März 1988, statt. Im zweiten Teil werden blumengeschmückte Toffner Häuser gezeigt. Eine schriftliche Einladung folgt rechtzeitig.



Turnverein Toffen

Tätigkeitsprogramm 1988

27./28. Februar	Steinbockrennen	Märxi
12. Mai	Turnfahrt (Dentenbergl)	Gümligen
29. Mai	LMM-Wettkampf	Schwarzenburg
4./5. Juni	1. MTV-Meisterschaft in Einzelgeräte- und Sektionsturnen	Zäziwil
11./12. Juni	Turnfest Oberwallis	Brig
24./25./26. Juni	Jubiläum - 75 Jahre TV Toffen	Toffen
20./21. August	Gürbetaler Turntage	Wichtrach
4. September	MTV-Jugendriegetag	Kehrsatz
8. Oktober	Passivabend	Toffen
21./23. Oktober	Vereinsmeisterschaft Typ A	Toffen
5./6. November	Lotto	Toffen
3. Dezember	MTV-Delegiertenversammlung	Toffen

Wir hoffen, dass alle den Rutsch ins neue Jahr gut geschafft haben. Wir wünschen allen ein gutes Jubiläumsjahr und hoffen, dass trotzdem noch gute Resultate bei den Wettkämpfen rausschauen.

Landi

In Ihrer Nähe -
LANDI-Laden Toffen

- Frische Früchte und frisches Gemüse
- Lebensmittel
- Getränke

Mineralwasser,
Obstgetränke, Bier,
Wein, Spirituosen

- Alles für den Winter
Streusalz, Schneeschieber, Schneeschaukel, Winterbekleidung etc.
- Heizöl
- Selbstbedienungstankstelle

Öffnungszeiten:

Mo/Mi/Fr 07.45-12.00 Uhr
13.15-18.00 Uhr
Di/Do/Sa 07.45-12.00 Uhr

Telefon 031 81 06 11

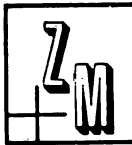
Institut C O S M A, K. Dezsö

Steinbachstrasse 25, Belp
Telefon 81 52 95
Toffen, Fahrbühlweg 25

GESICHTSPFLEGE UND PEDICURE

sowie

Ganz- und Teilkörpermassage
und das erfolgreiche Schlankheitsprogramm: Tiefenwärme plus Massage. Ich freue mich auf Ihren Anruf.



Zurbrugg + Marti AG
Bauunternehmung
3125 Toffen
Telefon 031 / 81 14 54

Empfiehl sich für:

Hoch- und Tiefbau
Um- und Anbauten
Strassenbau
Reparaturarbeiten

PAUL
LIEBI

KAUFDORFSTRASSE 2
3125 TOFFEN
031 81 10 94

EL. HAUSHALTGERÄTE

Electrolux, Miele, Bauknecht
AEG, Zanker, Jura etc.



Damenriege Toffen

Schweizer Jugendcup in Delsberg vom 15. November 1987

Mit Stolz geben wir das Resultat unserer Mädchenriege bekannt. Mit 9.40 Punkten haben die Mädchen den glänzenden 4. Rang erreicht. Bravo!

Aus unserem Programm

4. Februar: Hauptversammlung

20./21. Februar: Skiwochenende

Leiterin gesucht

Wir suchen noch immer eine neue Leiterin. Falls Sie die nötige Ausbildung haben oder bereit sind, Kurse zu besuchen, so melden Sie sich bitte abends bei:

Brand Rosmarie, Tel. 81 31 87

Frauenriege Toffen

Wir machen alle Aktiven, Passiven und Gönnerinnen darauf aufmerksam, dass am

6. April 1988

unser

traditioneller Kegel- und Jassabend

stattfindet. Wir treffen uns um 19.30 Uhr (mit Autos) vor der Zivilschutzanlage in Toffen.

A. Blaser, L. Leibundgut

IN TOFFEN WIRD EINE TRACHTENGRUPPE GEGRÜNDET

Am 12.1.1988 trafen sich im Schulhaus Toffen 25 Frauen und diskutierten, ob, - wie, - wann und in welcher Art eine Trachtengruppe entstehen könnte. Frau Sonja-Ruth Wälchli leitete diesen Abend gut vorbereitet und auf eine sympatische Art.

Beschlossen wurde, dass ab 16. Februar 1988 Trachtentänze gelernt werden. Während der Schulperiode treffen wir uns jeweils am Dienstag um 20.15 Uhr im Schulhaus (Musikzimmer) Toffen. Der erste Dienstag im Monat fällt aus, da der uns zugeteilte Uebungsraum anderweitig vergeben ist. An dieser Stelle möchten wir der Schulkommission

schon jetzt recht herzlich danken für ihr Entgegenkommen, war das Probelokal für uns doch das grösste Problem.

Einig waren wir uns, dass wir einen Verein gründen wollen, damit wir auch an verschiedenen Kursen teilnehmen dürfen und im allgemeinen über das Trachtenwesen besser informiert werden. Die Vorstandsmitglieder werden erst an der Gründungsversammlung gewählt. Bis dahin lauten die Kontaktadressen: Frau Marianne Lanz, Tel. 81 54 48 und Frau Sonja Wälchli, Tel. 81 13 81.

Nun bleibt uns nichts mehr, als alle Männer und Frauen, die Interesse haben am Trachtenwesen, recht herzlich einzuladen. Eingeladen sind natürlich auch diejenigen, die nicht unbedingt tanzen wollen, aber doch Freude an einer Trachtengruppe haben.

S.R.W. / M.L. / D.G.

WER DIE TRACHT TRÄGT, BEZEUGT DAMIT SEINE VERBUNDENHEIT ZU SCHOLLE UND HEIMAT UND WIRKT SO GANZ UNBEWUSST AM GEISTIGEN SCHICKSAL UNSERES LANDES MIT.

Musikgesellschaft Toffen

HV DER MUSIKGESELLSCHAFT MIT WAHLEN

hv. Die Hauptversammlung der Musikgesellschaft, an der 54 Mitglieder teilnahmen, stand heuer im Zeichen der Wahlen. Präsident Claude Müller wurde für eine weitere zweijährige Amtsperiode im Amt bestätigt, Beisitzer ist neu Walter Stern, und neue Vizedirigentin wurde Suzanne Gurtner. Acht Austritten von Aktiven stehen vier Neueintritte gegenüber. Für seine 30-jährige Aktivmitgliedschaft wurde Walter Ryf, für ihre 25-jährige MGT-Zugehörigkeit Otto Meyer, Heinz Jenny und Otto Zbinden geehrt. Gemeinderat und OK-Präsident Christian Aebischer orientierte über das 75-Jahre-Jubiläum, das zusammen mit dem Turnverein vom 24. - 26. Juni durchgeführt wird.

Neben 42 Aktiven konnte der Präsident 7 Ehrenaktive, 4 Ehrenmitglieder und ein Freimitglied bewillkommen. Unter "Mutationen" mussten acht Austritte zur Kenntnis genommen werden; immerhin schliessen sich vier Neumitglieder dem Verein an. Erfreulich sodann die Meldung

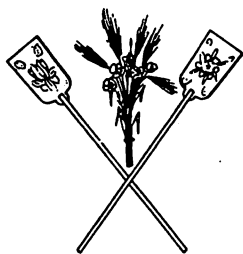
von 14 neuen Passivmitgliedern, so dass die Musikantenfamilie nun 314 Mitglieder vereinigt.

Kassier Walter Gurtner konnte dank umsichtigem Finanzgebaren auch heuer über eine gesunde Finanzlage berichten. Zu einem guten Lotto und Sommernachtsfest kamen erneut zahlreiche Spender, deren namentliche Verlesung lebhaften Applaus auslöste; auch der Gemeindebeitrag wurde gebührend verdankt. Nichts destotrotz war ein kleiner Vermögensrückschlag in Kauf zu nehmen angesichts der stets teurer werdenden Instrumente und Musikalien.

In seinem Jahresbericht verwies Präsident Claude Muller auf 74 Proben und Auftritte im verflossenen Jahr. Dies sei etwas weniger als gewöhnlich, aber das vorübergehende Kürzertreten sei wohlgeollt: Mit dem ins Haus stehenden Jubiläumsanlass und dem Amtsmusiktag von 1986 in Toffen sei im letzten Jahr bewusst eine etwas gemächlichere Gangart zwischengeschaltet worden. Neben zahlreichen freudvollen Anlässen sah sich der Verein 1987 aber auch von Leid getroffen, wurden doch fünf Menschen in die ewige Ruhe abberufen, die den Vereinsmitgliedern sehr nahe ständen.

Als Höhepunkte im Vereinsjahr bezeichnete der Vorsitzende die Reise nach Yvorne mit viel Musik und Gemütlichkeit, den von Musikantefrauen auf's Beste mitgestaltete Passivabend oder den Amtsmusiktag in Zimmerwald, wo Walter Ryf zum kantonalen Veteran ernannt wurde. Auch wurde an den "ganz gewöhnlichen" Mittwoch vom 12. August verwiesen, der dennoch historischen Stellenwert einnimmt: An jener Marschmusikprobe marschierten erstmals sechs vereinseigene Tambouren voran. In seiner Präsidialansprache ging Claude Muller schliesslich auf die zwischenmenschlichen Beziehungen in einem Verein ein, deren Funktionieren zu einem guten Teil davon abhängt, ob Einzelne gelegentlich ihre eigenen Ansichten zurückstellen und jenen der Mehrheit anpassen.

Bei den Wahlen wurde Claude Muller mit Akklamation für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt. Für den demissionierenden Heinz Wyss wählte der Verein einstimmig Walter Stern als Beisitzer; Der übrige Vorstand wurde in globo bestätigt (Hanspeter Bräuchi, Dora Stähli, Walter Gurtner, Rudolf Beyeler und Hanspeter Ryff). Weiter trat Walter Gurtner seinen Posten als Vizedirigent ab - in seine Fussstapfen tritt seine Tochter Suzanne. Der Präsident dankte Walter



Tea-Room Toffen

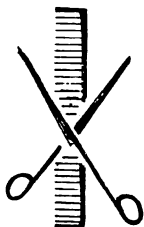
(beim Bahnhof)

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag bis Samstag
8 bis 23 Uhr
Sonntag 9 bis 19 Uhr

Das Tea-Room, wo man sich trifft!
Gute Küche, vielseitige Auswahl in der Speisekarte, 80 verschiedene Coupes.

Mit höflicher Empfehlung: P. und H. Kuhn-Moor



HAARSTÜBLI

MARIANNE GFELLER
BERNSTRASSE 4
3125 TOFFEN
TEL. 031 814664

Fotohaus Honegger

Bahnhofplatz 1 · 3123 Belp

Tel. 031 81 21 23

- Spezialist für Hochzeitsaufnahmen
- Studio für Portraits, Ausweisbilder und Kinderaufnahmen
- 23 h Express-Colorfotos = Heute bringen, morgen holen

Gärtnerei
Spahni
3125 Toffen

☎ 031 810092



Gurtner für die verdienstvolle Ausübung seines Amtes, das er nicht weniger als 26 Jahre versah. Ebenfalls nach langjähriger Tätigkeit trat im übrigen unter Verdankung der geleisteten Dienste Arturo Lingeri aus der Theaterkommission zurück.

Geehrt wurde sodann Walter Ryf, der für seine dreissigjährige Aktivmitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt wurde. In seiner "Laudatio" nannte der Präsident das aktive Mitmachen Walter Ryfs als Musikant, beim Theater, als Vorstandsmitglied des Amtsmusikverbandes und ehemaliges Vorstandsmitglied, aber besonders auch als langjähriger Ausbildner der Jungmusikanten. - Weil die HV die Statuten dahingehend revidiert hatte, dass ab 1.1.88 die Ehrenmitgliedschaft bereits mit 25 Aktivjahren erlangt wird, konnten auch Otto Meyer, Heinz Jenny und Otto Zbinden in den Kreis der Ehrenmitglieder aufgenommen werden.

Mit Fleissauszeichnungen wurden 24 Mitglieder bedacht - allen voran Martin Meyer (Dirigent), Ursula Pulver, Käthy Hadorn und Heinz Wyss, die sich kein einziges Versäumnis hatten "zuschulde" kommen lassen.

Die Versammlung schloss kurz nach 23 Uhr, worauf mit einem feinen Znüni, das traditionellerweise von der "Bären-Familie" Marti gespendet wird, zum gemütlichen Part übergeleitet wurde. Die MGT bedankt sich nochmals herzlich für den prima Imbiss.



Theaterverein Toffen

RÜCKBLICK

Der Theaterverein kann auf ein sehr aktives Vereinsjahr 1987 zurück blicken. Den Anfang machte im März "Der Fall Nyffeschwander". Dieses gute Stück, das von den Darstellern nicht gespielt, sondern gelebt wurde, werden wir noch lange nicht vergessen! Ueber mangelnde Zuschauer hatten wir uns nicht zu beklagen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir allen unsern Freunden und Gönnern ganz herzlich für ihre Treue danken.

Einige Mitglieder des Theatervereins waren auch in Theateraufführungen anderer Vereine eingesetzt, nämlich im Einakter "Hände hoch" beim Turnverein und im Dreiakter "Lumpensammler Toni" beim Männer-

chor und Samariterverein. Diese Zusammenarbeit ist uns ein Anliegen, wirkt sie doch stets anregend und bereichernd für beide Seiten.

Auch auswärts trat der Theaterverein auf. So wurden das Lustspiel "Di alti Kumode" und der Einakter "Ds Mustertestament" einige Male vor fremdem Publikum gespielt. Diese Gastspiele ausserhalb des vertrauten Rahmens sind eine neue Herausforderung für die Spieler und machen unseren Verein auch in der weiteren Umgebung bekannt.

VORSCHAU

Unsere Hauptversammlung findet am Freitag, den 19. Februar 1988 um 20.00 Uhr im Gasthaus Bären in Toffen statt.

Am 12. März darf gelacht werden. Wir spielen in unserer Theaterstube zwei lustige Einakter "Im Guldbachbedli" und "Di alti Kumode". Reservieren Sie sich diesen Abend!

Unser Hauptstück "Underwägs" von Hans Stalder steht unter dem Motto:

Wir bauen Häuser und Paläst

Und sind doch hier nur fremde Gäst.

Und wo wir sollten ewig sein,

Da bauen wir so wenig ein!

Wir sind sicher, dass dieses packende Mundartschauspiel keinen unberührt lassen wird.

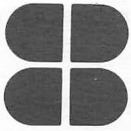
Aufführungsdaten sind: Samstag, den 23. April, 14.00 und 20.15 Uhr
Mittwoch, den 27. April, 20.15 Uhr
Freitag, den 29. April, 20.15 Uhr

Gemeinnütziger Verein Toffen

Am 15. Januar 1988 haben wir im Restaurant Bahnhof unsere Hauptversammlung durchgeführt. Pünktlich eröffnete Präsident Walter Bigler die Versammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder. Trotz zwei Vorschlägen konnte man sich rasch auf einen Stimmenzähler einigen. Das Protokoll wurde ohne Einwand genehmigt. Kassier Hans Schmutz konnte in der Jahresrechnung einen Vorschlag vorweisen.

Leider haben uns im vergangenen Jahr zwei Mitglieder für immer verlassen, nämlich Herr Willy Gerber in Reutenen-Zäziwil und Herr Willy Iseli an der Thunstrasse in Toffen. Beide möchten wir in guter Erinnerung behalten.

Im Jahresbericht dankte der Präsident allen Helfern, die mit ihrem Einsatz den Verein unterstützen. Die Nistkasten an der Gürbe, der



BANK BELP

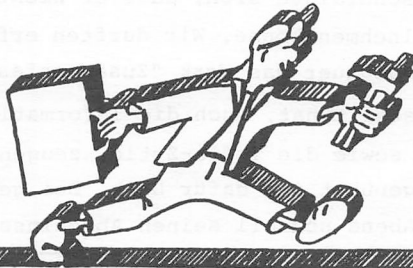
FILIALEN IN KEHRSATZ UND TOFFEN

3125 TOFFEN, TELEFON 031 81 45 35

OEFFNUNGSZEITEN DER FILIALE TOFFEN

MONTAG - DONNERSTAG	0745 - 1100, 1400 - 1600 UHR
FREITAG	0745 - 1100, 1400 - 1800 UHR
SAMSTAG	GESCHLOSSEN

DER GELDAUTOMAT IST JEDEN TAG 24 STUNDEN IN BETRIEB.
IST IHRE KONTOKARTE FÜR DIE BENÜTZUNG DES AUTOMATEN
CODIERT? WENN NICHT, ERKUNDIGEN SIE SICH AM BANKSCHALTER.



Heit Dir e Schrienerarbeit gross oder chli,
bin ig bi Euch gärn derbi.

Andreas Jutzi

Toffenhohle 6
3125 T o f f e n

Tel. 031 / 81 44 54

Kinderspielplatz und die Ruhebänke brauchen jedes Jahr Unterhalt und Pflege. Für den guten Zustand der Bänke ist Hans Gerber besorgt. Auch ihm wurde seine Arbeit verdankt.

Gewissermassen als Höhepunkt organisieren wir die Seniorenausfahrt. Durch Dank und Anerkennung wird uns diese Arbeit belohnt. Auch im laufenden Jahr ist der Verein gewillt, diese Aufgaben zu erfüllen.

Mit dem Mitgliederbeitrag von Franken 8.-- konnten sich alle einverstanden erklären.

Die Schaukel auf dem Kinderspielplatz hat ihren Dienst versagt. Die Holzkonstruktion wurde durch Fäulnis zerstört. Der Vorstand hat nun vorgeschlagen, eine Schaukel aus Eisen zu erstellen. Für die ganze Anlage muss mit Franken 2'000.-- gerechnet werden. Die Bodensanierung ist in diesem Betrag eingeschlossen. Die Gemeinde ist bereit, sich an den Kosten zu beteiligen. Dem Gemeinderat möchten wir dafür danken. So musste die Versammlung noch Fr. 1'000.-- bewilligen, was einstimmig erfolgte.

Mit der Hoffnung wieder freiwillige Helfer für die Vereinsaufgaben zu finden, meldete sich unser Präsident unter Verschiedenem. Zugleich wünschte er allen ein gutes 1988.

Herr Otto Berner entschuldigte sich, dass er nicht vermehrt an der Vereinstätigkeit teilnehmen könne. Wir durften erfahren, dass er mit viel Fleiss und Ausdauer das Werk "Zusammenfassung der Geschichte Toffens" erstellt hat. Auch die Informationsschrift über die Gemeinde Toffen, sowie die Toffe-Zytig, zeugen von seinem grossen Einsatz. Sicher gebührt ihm dafür Dank. Bei gemütlichem Beisammensein fand der Abend schnell seinen Abschluss.

Frauenverein Toffen

Kaffeetrinket

Samstag, 5. März 1988 um 14.30 Uhr im Singsaal Toffen

Anmeldungen bis 2. März 1988 an:

Frau Scherz L. Tel. 81 10 96

Frau Deubelbeiss E. Tel. 81 48 08

Freundlich laden ein: Frauenverein Toffen

Feldschützen Toffen

Der Schweizerische Schützenverein und der Bernische Schützenverein geben für gute Leistungen besondere Auszeichnungen ab.

Von den Feldschützen Toffen erhalten die nachstehenden Schützen für gute Resultate in den Bundesübungen, d.h. obligatorisches Programm und Feldschiessen, die folgenden Auszeichnungen:

I. Feldmeisterschaft

Glauser Werner, 56

II. Feldmeisterschaft

Lanz Erich, 48

Spahni Samuel, 45

Kantonale Feldmeisterschaft

Messerli Walter, 26

Für die Nichtschützen möchte ich darauf hinweisen, dass es z. B. für die Erringung der Kantonalen Meisterschaft 34 Anerkennungskarten vom Obligatorischen und 34 gleiche Auszeichnungen vom Feldschiessen braucht. Neben dem Können braucht es also auch Ausdauer und, nicht zu vergessen, eine gute Gesundheit. Wir gratulieren diesen Schützen recht herzlich zu den Erfolgen.

BSV[®] Toffen

VORANZEIGE: Am Toffe-Märit führt der BSV Toffen einen Flohmärit durch.

Für diesen Flohmärit suchen wir jegliche Artikel, die entweder abgegeben werden können oder durch den BSV abgeholt werden.

Tel. 81 18 01, Werner Zahnd

VORANZEIGE: Unser traditionelles Dorf-Turnier findet am 4. September 1988 statt.

FREIZEITHOLZEN IST MIT RISIKEN VERBUNDEN

Waldarbeit ist Facharbeit!

Durch die Mechanisierung der Holzernte ist die Waldarbeit anspruchsvoller und teilweise gefährlicher geworden.

Das sogenannte Freizeitholzen durch Nichtfachleute ist deshalb mit Risiken verbunden.

Die Unfallstatistik zeigt, dass beim Holzen und Holzverarbeiten in der Freizeit jährlich über 5000 SUVA-versicherte Personen verunfallten. Rund 60 von ihnen erleiden eine bleibende Körperbehinderung, vier bis fünf finden den Tod.

Waldbesitzer und Freizeitholzer können das instruktiv illustrierte "Merkblatt 33017, Freizeitholzer" gratis bei der SUVA, Postfach, 6002 Luzern, anfordern. Gleichenorts können ebenfalls gratis die "Richtlinien für die Waldarbeit" und die "Richtlinien für das Arbeiten mit der Motorsäge" bezogen werden. (SUVA Form. 2134 und 2135).

Friedrich Pirkheim, Sicherheitsbeauftragter der Gemeinde

Anekdoten und Geschichten aus Toffen

Vor Jahren wurde traditionsgemäss am "Bärzelitag" (2. Januar) in Toffen Schnaps gebrannt. Der Brennmeister S. richtete sein Gefährt jeweils hinter dem Haus Brechbühl (jetzt Haus Mader) ein und erstellte eine Wasserleitung zum nahen Brunnen. Einer um der andere Nachbar erschien mit seinen Fässern und Korbflaschen.

Auch Wt. kam mit zwei grossen Fässern. Er erhielt aber nur 6 Liter Schnaps als Ertrag, weil er sich eben nicht die Mühe genommen hatte, seine Früchte richtig einzubeizen. Er fluchte und wettete über den Brenner und über seine alte Maschine. Natürlich wurde er von den andern Nachbarn und Zuschauern ausgelacht. Immer wurde er gefragt, ob er seinen Wermut (so hiess der Mann) schon im Keller habe.

B. erschien ebenfalls mit einem Fass und einem grossen Papiersack Zutaten (Kräutermischung nach altem Rezept). Diese Kräuter waren für einen Brand von vier Fässern berechnet. Der Inhalt der restlichen drei Fässer wurde später gebrannt. Statt für diesen Brand einen Viertel der Kräuter, wie von B. gewünscht, zu verwenden, warf der "Brönner" alles in den Sud dieses einen Fasses. Das Resultat war eine Art Absinth, wie man ihn vom Jura her gewohnt war.
